SCHADEN.NEWS

15.03.2023

LAGERVERWALTUNG: FAMILIENBETRIEB MAYRHOFER AUS BAYERN IST 1000. EASYSTORE-BETRIEB

Die Lagerverwaltung wird in K&L-Betrieben nicht selten etwas stiefmütterlich behandelt. Sichtprüfung und Bestellungen auf Zuruf sind eher noch die Regel als die Ausnahme. Doch gerade in aktuellen Zeiten, in denen die Auftragsbücher voll und die personellen Ressourcen knapp sind, lässt sich hier wertvolle Zeit einsparen.

Das hat auch Maximilian Mayrhofer vom gleichnamigen Karosserie- und Lackierfachbetrieb im bayerischen Burghausen erkannt. Bereits im Oktober letzten Jahres installierte er deshalb das Lagermanagementsystem easyStore vom Lackhersteller PPG | Nexa Autocolor und ist damit der eintausendste Betrieb in Europa, der mit dem Tool arbeitet, wie PPG in einer offiziellen Pressemeldung bekanntgab.

„DURCHDACHTES GESAMTKONZEPT“

„Für uns ist klar: Um dauerhaft wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein, braucht es schlanke, effiziente Prozesse, zukunftweisende Technologien und kluge Investitionen“, erklärt der Inhaber des 25 Mitarbeiter starken Familienbetriebes seine Devise. Die Inbetriebnahme von easyStore war bereits seit Längerem geplant und eine logische Konsequenz. Rund fünf Monate ist das Tool inzwischen im Einsatz und das Fazit des jungen Betriebsinhabers ist eindeutig: „easyStore ist nicht einfach nur ein Lagermanagement-System, sondern ein durchdachtes Gesamtkonzept, das bei konsequenter Nutzung bares Geld spart.“

„MÜSSEN NOTWENDIGE BESTELLUNGEN NICHT MEHR SELBST DURCHFÜHREN“

Ein Vorteil aus Sicht von Maximilian Mayrhofer ist der automatische Bestellvorgang: Denn jeder Artikel, der hinzukommt oder entnommen wird, wird mit einem Handscanner vermerkt. Ist der vorab definierte Mindestbestand bei einem Artikel erreicht, bestellt easyStore automatisch nach. „Wir müssen notwendige Bestellungen nicht mehr selbst durchführen und haben stets den konkreten Überblick über den aktuellen Bestand. Das ist sehr hilfreich, unter anderem auch bei der jetzt deutlich verschlankten Inventur.“

„SPAREN ZEIT UND KOSTEN“

Im Rahmen der Implementierung wurde das alte Lager nicht nur gründlich sortiert und renoviert, sondern die Lagerflächen auch deutlich verkleinert. „Seit wir mit easyStore arbeiten, haben wir mehr Ordnung, mehr Sauberkeit, mehr Übersicht: Das Lager ist nun kleiner und richtig gut organisiert. Lästiges Suchen entfällt, stattdessen sind Gebinde schnell zur Hand. Auch fällt kein unbrauchbar gewordenes Material mehr an, das verworfen werden muss, weil es etwa übersehen wurde. Wir sparen hier zusätzlich Zeit und damit Kosten – und optisch sieht es auch sehr gut aus“, resümiert der gelernte Karosseriebauer, der den Familienbetrieb in dritter Generation führt.

SCHNITTSTELLE ZUR AUTOMATISCHEN MISCHBANK MOONWALK

Übrigens: Das Lagermanagementsystem lässt sich auch mit der automatischen Mischbank MoonWalk koppeln. Über die Software und die integrierte Waage ermittelt die MoonWalk, wie viel Lackmaterial noch im Farbtopf ist und kann beim Erreichen der definierten Mindestmenge eine Bestellung über easyStore auslösen. Vor allem bei selten genutzten Farbtönen soll so verhindert werden, dass zu schnell nachbestellt wird und diese ungenutzt verfallen. Die Vernetzung seiner digitalen Tools ist auch in diesem Jahr eines der vorrangigen Ziele beim Lackhersteller PPG, wie Geschäftsführer Jochen Kleemann zu Jahresbeginn betonte: „Wir wollen unsere digitale Offensive weiter ausbauen, mit dem Ziel, die Bausteine miteinander zu vernetzen, um Energiekosten und Materialverbräuche zu senken und Arbeitskräfte freizusetzen.“

Carina Hedderich